**„mit (Satz-)Schlangen friedlich leben“[[1]](#endnote-1)**



Die Hauptsatzarten

An den drei Satzschlusszeichen erkenne ich die Satzart von Hauptsätzen.

Der einfachste Satz ist der **Aussagesatz**, z.B.:

„Ich gehe nach Hause.“ (mit dem Punkt als Satzschlusszeichen)

Hier steht das Prädikat bzw. der gebeugte Teil des Prädikats an zweiter Stelle (sogenannter „Verbzweitsatz“).

Im **Fragesatz** steht das Prädikat an erster Stelle (sog. „Verberstsatz“):

„Gehst du nach Hause?“ (mit Fragezeichen)

Genauso beim **Aufforderungssatz**:

„Geh nach Hause!“ (mit Ausrufezeichen)

Oder beim **Ausrufesatz**, ähnlich dem Aussagesatz, aber mit Ausrufezeichen:

„Gut gemacht!“[[2]](#endnote-2)

Hauptsatz und Nebensatz 

**Hauptsätze** können alleine stehen und haben das Prädikat bzw. den gebeugten Teil des Prädikats an erster oder zweiter Stelle (s.o.), z.B.:

„Wir gehen in den Zoo.“

Eine Reihung von zwei Hauptsätzen nennt man **Satzreihe** (= Nebenordnung / Parataxe), z.B.:

„Wir gehen in den Zoo und (wir gehen) in die Stadt.“

Oder mit Komma statt mit der Konjunktion „und“ (Kommaregel 2a):

„Wir gehen in den Zoo, wir gehen in die Stadt.“

**Nebensätze** können nicht alleine stehen, bei ihnen steht das Prädikat bzw. der gebeugte Teil des Prädikats in der Regel an letzter Stelle (sog. „Verbletztsatz“) und sie werden mit einem Signalwort eingeleitet. Man spricht dann von einem **Satzgefüge** (= Unterordnung / Hypotaxe), z.B.:

„Wir gehen in den Zoo, nachdem wir in der Stadt angekommen sind.“

Signalwörter für Nebensätze sind

* **Subjunktionen** (z.B. „dass“, „weil“, „nachdem“ etc.)
* **Relativpronomina** („der/die/das“ bzw. „welcher/welche/welches“)
* **Fragewörter** (bei indirekten Fragen)
* (manchmal) die Vergleichsadverbien (=Komparativadverbien) „als“ und „wie“

Beispiel für einen Relativsatz:

„Wir besuchen eine Stadt, in der / in welcher es einen Zoo gibt.“

Beispiel für einen indirekten Fragesatz:

„Ich frage mich, wo der Zoo ist.“ (direkter Fragesatz: „Wo ist der Zoo?“)

Beispiel für einen Vergleichssatz:

„Lara kann länger gurgeln, als Sophia pfeifen kann.“

(Hier muss bei dem Adverb „als“ ein Komma gesetzt werden, weil ein Prädikat [„kann“] folgt. Gegenbeispiel ohne Komma: „Das Ulmer Münster ist höher als der Kölner Dom.“)

 

**„mit (Satz-)Schlangen friedlich leben“**

1. Satzarten und ihre Funktion: vgl. „deutsch.kompetent 8“, S. 204f. und S. 291-293. [↑](#endnote-ref-1)
2. Der Satz „Gut gemacht!“ ist übrigens eine Ellipse (=Auslassung / verkürzter Satz) aus dem vollständigen Satz „Das hast du gut gemacht!“ [↑](#endnote-ref-2)